

Projekt: Menschenrechte

Beitrag von „mjisw“ vom 24. September 2023 18:11

Aber ich dachte immer, der Genderstern hätte etwas mit dem dritten Geschlecht zu tun. Wenn man sich weder als Mann noch Frau identifiziert, wie soll man sich denn dann von "jede" oder "jeder" angesprochen fühlen bzw. warum reicht dann generell nicht einfach "jeder"? Das generische Maskulinum ist doch generell eigentlich viel besser geeignet, um non-binäre Personen einzuschließen.

Man hätte auch einfach "jeder" schreiben können. Denn jeder was denn überhaupt? Jeder Mensch vielleicht? Würde doch dann passen, oder?

Ich finde es nur albern, wie man ein Projekt so nennen kann, nur um krampfhaft einem Zeitgeist hinterherzulaufen, anstatt eine viel naheliegendere, inklusivere und deutlich bessere Bezeichnung zu wählen.

Es ist außerdem eine komplett unsäglich Art deinerseits, die Ablehnung von solchen sprachlichen Verunstaltungen mit der Abwertung einer Personengruppe gleichzusetzen. Nur weil man Gendern für nervig, unnötig und kaum kohärent sprachlich umsetzbar hält, muss man doch nichts gegen non-binäre Personen haben. Von denen, die das Gendern ablehnen, hat sicherlich auch kaum jemand etwas gegen Frauen (Frauen lehnen es ja sogar selbst in der Mehrheit ab). Was ist denn bitte los mit dir?